

1	Einleitung	1
1.1	KI und der Mensch	1
1.2	Wie funktioniert eigentlich der Mensch und was hat KI damit zu tun? Einleitende Gedanken von Peter Gloor, Informatiker	6
1.3	Wie funktioniert eigentlich der Mensch und was hat KI damit zu tun? Einleitende Gedanken von Marc Schreiber, Persönlichkeitspsychologe und Laufbahnberater	8
2	Psychologischer Hintergrund	11
2.1	Menschliches Erleben und Handeln beschreiben und erklären	11
2.2	Menschenbilder in der Psychologie	14
2.3	Transhumanismus (TH) und technologischer Posthumanismus (tPH)	20
2.4	Variablen- und personenorientierter Fokus in der Psychologie	21
2.5	Objektive „Fakten“, subjektive Ziele und soziale Narrative im Modell der Persönlichkeits- und Identitätskonstruktion (MPI)	24
3	Künstliche Intelligenz (KI)	29
3.1	Was ist KI?	29
3.2	Ursprung und Anwendungsbereiche	31
3.2.1	Es begann mit Eliza	31
3.2.2	HR Analytics	32
3.2.3	Erkennen und Behandeln von psychischen Störungen	33
3.2.4	Experiment durch Erkennen aktivierter Hirnregionen durch fMRI	34
3.2.5	Messen hormonaler Reaktionen, z. B. Stress aus Speichel	34
3.2.6	LaMDA – KI mit Bewusstsein?	35

4 Anwendungsbeispiele	37
4.1 Erkennen von Persönlichkeitseigenschaften durch Anschauen eines Videos	37
4.2 Erkennen von Persönlichkeitseigenschaften und Motiven auf der Basis einer verfassten Geschichte	43
5 Probleme der KI	47
5.1 Überschätzung der KI	47
5.2 Was ist messbar – ist individuelles Handeln vorhersehbar?	48
5.3 Häufig gibt es keinen geeigneten Goldstandard	48
5.4 Intransparenz von KI	49
6 Ethische Aspekte der KI	51
6.1 Three laws of robotics	51
6.2 KI ist dem Menschen nur in eng definierten Aufgaben überlegen	52
6.3 Selbsterfüllende Prophezeiungen durch Anwendung von KI können auch schaden	53
6.4 Wir hören auf zu denken	53
7 Abschließende Gedanken	55
7.1 KI als „Wikipedia on Steroids“ (Peter Gloor)	55
7.2 KI-Algorithmen werden genauso wie die Religionen daran scheitern, die Welt „erklären“ und „managen“ zu können (Marc Schreiber)	56
Literatur	59